

Für katholischen Schulträger arbeiten, ohne Kirchenmitglied zu sein?

Beitrag von „Marsi“ vom 3. September 2021 01:06

Zitat von CDL

Es gibt durchaus berufliche Lösungen für Menschen die die Werte der Kirche so komplett ablehnen, wie ich das aus Marsis Beitrag herauslese, ohne, dass diese gleich die Heimatscholle komplett verlassen müssten

Da stimme ich dir ja auch in vielen Fällen zu. Wenn ich die Möglichkeit habe in meiner Region woanders zu Arbeiten, dann mache ich das natürlich. Wenn es allerdings die einzige Wahl in der Region ist (zB in NRW gar nicht so unwahrscheinlich, hier ist gefühlt jede zweite Schule in kirchlicher Trägerschaft), dann beiße ich da eben in den sauren Apfel und arbeite dort.

Würdest du denn wirklich im Extremfall auf die andere Seite des Landes ziehen, ggf. deinen Partner und Freunde zurücklassen, nur um diesen kirchl. Schulen zu entgehen? Falls du das ehrlich mit Ja beantworten kannst, dann ziehe echt den Hut vor dir und deiner Treue zu deinen Werten.

Ich sage nur ebenso ehrlich, das könnte ich nicht. Und das ist okay so.